

Forderungen zum Nahverkehrsplan

1. Die bisherige Kern-Zielgruppe „Vielfahrer“ muss weiter gepflegt werden. Gelegenheitsfahrer und Umsteiger müssen als neue wichtige Zielgruppe hinzukommen, wenn wir wirklich eine deutliche Erhöhung der Beförderungsleistung wollen
2. Dazu braucht es eine Offensive in der Öffentlichkeitsarbeit
 - grafische Liniennetzpläne für den Landkreis und für Teilgebiete
 - attraktive Tarifangebote für Gelegenheitsfahrer – im NVP soll festgeschrieben werden, dass in den nächsten 2-3 Jahren ein Konzept für eine „moderne Streifenkarte“, z.B. über elektronische Zahlungsmittel erarbeitet und in 4 Jahren eingeführt wird.
 - Zusammenarbeit mit Arbeitgebern
 - Zusammenarbeit mit dem Einzelhandel (Auslegen von Infomaterial, Kassenzettel als Fahrschein, Gepäcktransport etc.)
 - eine gezielte individualisierte Marketingkampagne
3. Bessere, barrierefreie Verknüpfung zwischen den Verkehrsarten Radwegenetzes, E-Mobilität / Leih-Autos & Leih-Räder an größeren Bahnhöfen
4. Das Angebot im ÖPNV muss qualitativ und quantitativ verbessert und besser auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der einzelnen Kommunen zugeschnitten werden. Das muss den kommunalen Aufwandsträgern auch Geld wert sein.
5. Die Prozesse, wie Entscheidungen über Änderungen an Linien und Fahrplänen getroffen werden, müssen verbessert werden. Dazu fordern wir die Einführung eines Fahrgastbeirats

Außerdem sind alle BürgerInnen aufgerufen, Verbesserungsmöglichkeiten an uns oder den Nahverkehrsbeauftragten zu melden

6. Die Region liegt an der Schnittstelle dreier Länder. Wir fordern einen verbesserten Übergang zum RMV (Frankfurt/Darmstadt/Hanau), sowohl von den Verbindungen als auch von den Fahrkarten her. Wir benötigen aber genauso verbesserte, alltags-taugliche Verbindungen nach Würzburg und über den Odenwald Richtung Heidelberg/Heilbronn.
7. In den nächsten 2-3 Jahren ist ein Konzept zu erarbeiten, wie die Region sich als ÖPNV-Tourismusrregion präsentieren kann.
8. Die Forderungen von vor 15 und 7 Jahren auch umsetzen – z.B. mehr, barrierefreie Haltestellen.